



Ostern 2007

Zum Fest der Auferstehung Christi dürfen wir - der Förderverein Maria Loreto - mit Freude und auch ein wenig stolz auf 15 Jahre erfolgreichen Wiederaufbaues der Egerländer Wallfahrtskirche Maria Loreto zurückblicken. Dank der Initiative und Überzeugungskraft unseres früheren Vorsitzenden Anton Hart bei unserem tschechischen Partner konnte das Aufbauwerk im Jahre 1992 rasch in Angriff genommen und erfolgreich über die Jahre fortgeführt werden. Eine hohe Anerkennung verdienen sich hierbei auch meine engsten Mitarbeiter im Förderverein bei den ständig wiederkehrenden Pflege- und Instandsetzungsarbeiten. Nicht zu vergessen sind Betreuung und Führung des sukzessiv anwachsenden Besucherstroms zu der Wallfahrtskirche. Bei diesem Einschnitt möchte ich meinen Mitarbeitern ein aufrichtiges Dankeschön für ihre ständige Bereitschaft und Einsatz sagen. Ein Vergelt's Gott gilt auch den Freunden des Egerer Fördervereins und den beiden Patres des Pfarramtes Eger für ihre gedeihliche Zusammenarbeit mit uns.

Ohne die Unterstützung durch Freunde und Förderer wäre eine derartige Aufbauleistung nicht möglich. In Dankbarkeit appelliere ich deshalb an all' die guten und weiterblickenden Menschen, uns weiter ihre Treue und Gewogenheit zu schenken.

Neben den ständig wiederkehrenden Reparaturen und Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten ist beabsichtigt, die ursprünglich 29 Stationen des „Großen Kreuzweges“ zu restaurieren bzw. am ehemaligen Standort zu markieren. Erneuert wurden bislang die Stationen Nr. 23 bis 29. Außerdem ist es Wunsch und Antrag des Pfarramtes Eger:

- 2 stark beschädigte Statuen des „Großen Kreuzweges“ für eine Deponierung am Friedhof restaurieren zu lassen;
 - das Gnadenbild der Muttergottes in der Gnadenkapelle vor Diebstahl und Beschädigung durch Einbau einer Alarmanlage zu sichern.
- Abschließend, sehr verehrte Damen und Herren, bedanke ich mich für Ihre Opferbereitschaft und Treue zu Maria Loreto sehr herzlich und verbleibe mit den besten Ostergrüßen Ihr

Erwin Sommer
1. Vorsitzender

PS.: Zugleich bitte ich Sie, für den Förderverein Mitglieder zu werben, um den Stand zu erhalten oder zu vermehren.

Ehrung verdienter Persönlichkeiten des Fördervereins beim Neujahresempfang der Stadt Waldsassen durch den Bürgermeister:



*Hermann Zeidler,
vielseitiger Fachmann*



*Hermann Flauger,
Fahrdienste und Pflegearbeiten*



*Ferdinand Vogl,
gewissenhafte Kassenführung*

Sie haben freiwillig in uneigennütziger Weise ihre Fachkenntnisse und Arbeitskraft seit Bestehen des Fördervereins (1992) für die Restaurie-

rung und Unterhalt der Wallfahrtskirche zur Verfügung gestellt und vielfach auch die Betreuung von Wallfahrten übernommen.

Erwin Sommer - ein Achtziger;

Laudatio von Ulrika Hart (auszugsweise)

„Erwin Sommer wurde im idyllisch gelegenen Schöba bei Maria Loreto geboren. Er wuchs am „Eibl-Hof“ auf, unmittelbar an der Wondreb, heute am Stausee gelegen. Erwin verbrachte mit seinen Geschwistern Ernst, Anna, Alfred, Hilde und Erna eine glückliche Kindheit im lieblichen Schöba. Als Ältester besuchte er dann das humanistische Gymnasium in Eger, um dann alsbald zur Wehrmacht eingezogen zu werden. Nach dem Verlust der Heimat fasste mein Vater wieder Fuß in Waldsassen, auch Erwin fand als Beamter sein neues Zuhause. Seinen Cousin Ernst holte Anton sehr schnell zu sich. Er kannte seine Fähigkeiten auf jedem praktischen Gebiet und so konnte er Ernst die Betriebsleitung in Schirnding anvertrauen. Zu Erwin hatten wir ein ganz besonderes Verhältnis. Ich erinnere mich, lieber Erwin, an die oft abenteuerlichen Grenz-Spaziergänge zusammen mit unserem etwas ängstlichen Verwandten, dem Studienrat Anton Hart aus Linz, unter deiner beschützenden Begleitung.

Ja dann kam ein ganz anderer Lebensabschnitt, nämlich die Zeit um den Wiederaufbau von Maria Loreto. In dieser Zeit bist du, Erwin, mit meinem unvergesslichen Vater Anton in eine ganz enge, freundschaftliche und bis heute untrennbare Bindung getreten.

Am 11.02.1992 wurde unter der Federführung von Anton Hart der Förderverein zum Aufbau und Erhalt von Maria Loreto gegründet. Bereits im ersten Vorstand mit

1. Vorsitzenden Anton Hart und
2. Vorsitzenden Freiherr von Waldenfels

war Erwin Sommer als Schriftführer vertreten. Am 07.06.1997 stirbt Freiherr von Waldenfels überraschend. Bei den Neuwahlen am 17.05.1998 wird Erwin Sommer zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Mein Vater stirbt am 15.09.2004. Die Neuwahlen ergeben ein eindeutiges Ergebnis:

Erwin Sommer wird (einstimmig) zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Lieber Erwin, wir alle wissen um dein großes, selbstloses Engagement für Maria Loreto. Ich darf ganz kurz an die 15 vergangenen Jahre des Wiederaufbaus Maria Loreto erinnern. Von Anfang an warst du bei der Gründung des Loreto - Vereins dabei und standest meinem Vater treu zur Seite. Dir oblag es die vielen unverzichtbaren praktischen Arbeiten zum Wiederaufbau und jetzt zur Pflege des Wallfahrts-Areals zu organisieren. Es standen und stehen dir zuverlässige Helfer zur Seite, diesen sei auch an dieser Stelle aufrichtig Dank gesagt. Du hast meinem Vater von Beginn an - wie er immer erwähnte - zuverlässig treu begleitet und hast ihn zu seinen Lebzeiten bestens



ergänzt und unterstützt. Er wußte im tiefsten Inneren, dass es auch nach ihm in dir einen Nachfolger gibt, der imstande ist loyale engagierte Menschen um sich zu scharen, die die Erhaltung von Maria Loreto als grenzüberschreitende Stätte der Begegnung unterstützen und durch persönliches Engagement diesen Gedanken in die Zukunft tragen. Dafür danke ich dir zuerst als 2. Vorsitzende des Vereins und ganz persönlich im Namen unserer Familie. Ad multos annos"

von links: Ulrika Hart, Jubilar Erwin Sommer und zweiter Bgm. Karlheinz Hoyer

Ein Ostergruß aus Eger

Liebe Freunde von Maria Loreto!

In meinem letzten Weihnachtsgruß überlegten wir über den Mittelpunkt von der Aufgabe unseres gemeinsamen Wallfahrtsortes, welchen wir in der Nazaret-Botschaft über „ein Herz das aufgeschlossen ist für das Wort Gottes voll vom Leben und Kraft“ und „ein Dienst der Gefallen findet bei Gott und allen auf Loreto kommende Menschen“ sehen können. Heute würde ich gerne die vier Grundsätze von der langfristigen Mission von Maria Loreto in unsere Erinnerung holen:

1. GASTFREUNDSCHAFT: allen Besuchern ohne Unterschied in Glauben oder Einstellung freundliche Gastfreundschaft zu bieten und so indirekt eine Erfahrung der bedingungslosen Liebe Gottes zu vermitteln;
2. BEGEGNUNG: ein Symbol und Werkzeug der Versöhnung zwischen Nationen, Gruppen und einzelnen Menschen zu sein, verschiedene Wege zu weiterem gegenseitigen

Verständnis, Begegnung und Zusammenarbeit an beiden Seiten der Grenze zu unterstützen;

3. VERKÜNDIGUNG: einen Raum für die Verkündigung der befreienden Frohbotschaft des Evangeliums in verschiedenen Formen anzubieten, besonders durch die Begegnung mit dem Wort Gottes, mittels wertvoller Kunst und der Schönheit der Natur;
4. FEIERN: das Feiern der christlichen Liturgie und Vertiefung des persönlichen Gebetes zu ermöglichen, im Kontext verschiedener Wallfahrtsarten (als Symbol des wandernden Volkes Gottes, das seinen Weg unterbrochen hat, um ausruhen zu können) und die Entwicklung einer gesunden Marienfrömmigkeit zu unterstützen.



Erzdekanalkirche Eger vor dem 1. Luftangriff am 23.10.1944

Ich freue mich über jede Frau und jeden Mann, die zu dieser Mission in irgendeiner Weise beitragen und ich erbitte allen tiefe österliche Freude und Frieden.

P. Petr Hruska,
der Administrator von Maria Loreto

Mitgliederversammlung

Zum Tag des „Großen Umgangs“ lade ich Sie, liebe Freunde und Förderer, zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein:

Sonntag, 13. Mai 2007

09.30 Uhr im Katholischen Jugendheim Waldsassen

- Tagesordnung:**
- Begrüßung
 - Tätigkeitsbericht
 - Bericht zur Jahresabrechnung
 - Kassenprüfung
 - Entlastung des Vorstandes
 - Grußworte

Fußwallfahrt mit der Kolpingfamilie Waldsassen

Die Kolpingsfamilie plant für 13. Mai 2007 die Fußwallfahrt vom Basilikaplatz in Waldsassen über Mammersreuth nach Maria Loreto (9 km). Jene, denen der Weg zu beschwerlich ist, können sich um 14.00 Uhr in Mammersreuth anschließen.

- Abgangszeiten:**
- 13.00 Uhr ab Basilikaplatz Waldsassen
 - 14.00 Uhr ab Mammersreuth
 - 15.00 Uhr Meßfeier

Wallfahrten - Gottesdiensttermine 2007

folgende Termine sind vorgesehen:

- | | |
|--|--|
| 13. Mai 2007 | Fußwallfahrt Kolpingfamilie Waldsassen nach Maria Loreto
13.00 Uhr ab Basilikaplatz
14.00 Uhr Mammersreuth
15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto, Pfarrer Hautmann |
| 10. Juni 2007 | 15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto |
| 08. Juli 2007 | 15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto |
| 12. August 2007 | 15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto; Männerchor
Farenzhausen/Heimhausen |
| 09. Sept. 2007 | 15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto;
Neupriester Johannes Kiefmann - Primizsegen |
| 07. Oktober 2007 | Fußwallfahrt Kolpingfamilie Waldsassen nach Maria Loreto
13.30 Uhr Mammersreuth
15.00 Uhr deutsch-tschechische Wallfahrtsmesse in Maria Loreto; Generalvikar Michael Fuchs |
| 04. November 2007
Allerseelensonntag | 15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto |

Voranmeldung von Wallfahrtsgruppen

Damit die Gruppe nicht vor verschlossenen Türen steht, ist es angezeigt, den Besuch rechtzeitig anzumelden. Entweder bei

Erwin Sommer, Stationsweg 42, 95652 Waldsassen, Tel. 0 96 32/85 47 oder bei

Ulrika Hart, Stationsweg 50, 95652 Waldsassen, Tel. 09632/2722 oder Handy: 01 72/8989336 oder bei

Gerhard Mark, Karlsbader Str. 4, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/4363 oder 09642/7030-326 (dienstlich)

Spendenkonto zur Erhaltung von Maria Loreto:

Sparkasse Oberpfalz Nord (BLZ 75350000) Konto-Nr.: 220715, Stichtwort: „Loreto Kirche“